



Mit der Wanderausstellung wird die Schöpfungserzählung Genesis I vorgestellt und gedeutet. Jedes Rollup enthält den Bibeltext, ein Gemälde vom Salzburger Maler Karl Weiser und eine Kinderzeichnung. Neben Auslegungsimpulsen finden sich drei Fragen, eine einfache für Kinder, eine für Jugendliche und eine knifflige Frage. Die Rollups sind innerhalb weniger Minuten aufgestellt und wieder abgebaut und eignen sich für den Pfarrsaal oder die Kirche. Für etwaige Führungen werden Unterlagen zur Verfügung gestellt. Der Verfasser ist Pfarrer Heinrich Wagner. Er kann im Rahmen einer Eröffnung für eine Führung gebucht werden.

**Ausstellungskosten bei Selbstabholung:** bis zwei Wochen € 50,-; pro weitere Woche € 20,-.

**Reservierung und Bestellung:** Bibelreferat des Seelsorgeamtes der Erzdiözese Salzburg, +43 662 8047-2070, [bibelreferat@eds.at](mailto:bibelreferat@eds.at)

Beratende Infoline: Eduard Baumann +43 676 8746-7085, [bibelwelt.at@gmail.com](mailto:bibelwelt.at@gmail.com)

## 2. Werbetext:

**einfach:**

### **SCHÖPFUNGSERZÄHLUNGEN Vom Anfang der Anfänge in der Bibel**

Aller Anfang ist geheimnisvoll! Das verspricht die Wanderausstellung SCHÖPFUNGS.ERZÄHLUNGEN. Auf 8 Roll-Ups (je 1m breit) gibt es Impulse, Bilder und Hinweise zu den Geschichten der Bibel über die Anfänge aller Anfänge des Lebens. Sie ist für Große und Kleine konzipiert. Letztere kommen durch eine eigene pfiffige Frageleiste auf ihre Kosten. Schlauköpfe dürfen auch knobeln.

*In Kooperation mit dem Bibelreferat und dem Umwelthereferat des Seelsorgeamtes der Erzdiözese Salzburg, unterstützt von der Familie Weiser und dem Förderkreis der Bibelwelt.*

**Es kann auch ein schwieriger Sonderaspekt in den Mittelpunkt gestellt werden.** Die erste Schöpfungserzählung in Genesis I kann ganz anders als gewohnt gelesen werden. Sie zeigt auch wie die Bibel mit Gewalterfahrungen umgeht.

### **TRENNUNGS.MUT**

#### **Wie die erste Schöpfungserzählung der Bibel mit Gewalterfahrungen umgeht**

Am Anfang der Bibel steht eine Schöpfungserzählung. Gott schafft die Welt in sieben Tagen. Es erscheint beim ersten Hinschauen, als sei dies ein wissenschaftliches Nachdenken über den Ursprung der Welt. Aber was bewegte nach Babylon deportierte Israeliten im 6.Jhd. v.Chr. über die Welt als Schöpfung Gottes nachzudenken? Beim näheren Hinsehen entdecken wir, dass es um deren essentiellen Fragen geht: Wie gehe ich mit intensivem Unrecht um?

Der Text beginnt mit einem dreimaligen Trennen. Gott trennt das Bedrohende vom Lichtvollen. Bedrohung wird nicht ausgelöscht, aber in ihre Schranken verwiesen. Ihr wird ein beschränkter Platz zugeteilt.

Anhand von Schautafeln bekommen die Besuchenden Zugang zu den versteckten Botschaften der ersten Schöpfungserzählung in der Bibel.

*In Kooperation mit dem Bibelreferat und dem Umwelthereferat des Seelsorgeamtes der Erzdiözese Salzburg, unterstützt von der Familie Weiser und dem Förderkreis der Bibelwelt.*

## 3. Planungshilfe für die Ausstellung in ihrer Pfarre

2.1 Die Ausstellung (5 Monate vorher) im Pfarrgemeinderat besprechen und einen Eröffnungstermin festlegen.

2.2 Ein Team für die Begleitung der Ausstellung finden.

2.3 Rechtzeitig (4 Monate vorher) Werbemaßnahmen im Vorfeld planen: (Religionslehrer verständigen, Plakate aufhängen, im Pfarrbrief ankündigen, Pressemeldung, Handzettel erstellen) und Begleitveranstaltungen planen

2.4 Abklärung, welche Religionslehrer wann mit ihren Klassen kommen und Leute suchen, die während der Öffnungszeiten Dienst machen: Katalog „Jesaja“ den Religionslehrer/innen aushändigen.

#### 4. Ideen für Begleitveranstaltung

- Vortrag zum Ausstellungsthema, bzw. zum Thema „Schöpfung“ evtl. über das örtliche Katholische Bildungswerk
- Die Schule gestaltet eine Zeichenausstellung zum Thema „Schöpfung – blisch und naturwissenschaftlich“
- Begleitend zur Ausstellung könnte eine Schulklasse im fächerübergreifenden Projektunterricht das Thema „Wie heute Schöpfung verstehen – Suche des Menschen nach dem letzten Sinn allen Seins“ aufgreifen. (Biologie, Religion, Ethik, Geographie, Kunst)

#### 5. Verleihvertrag

##### Vertrag zwischen:

und dem Bibelreferat Salzburg, Gaisbergstraße7, 5020 Salzburg, vertreten durch Pfr. Heinrich Wagner

##### Verleihgegenstand

Acht Roll-Ups zur Schöpfungserzählung in Genesis I

##### Kosten

Die Verleihkosten für 2 Wochen betragen € 50,- bei Selbstabholung und Rückbringung

##### Diebstahl / Beschädigungen

Die Ausstellung ist nicht diebstahlversichert. Bei Verlust, bzw. Beschädigung der Rollups fallen je Rollup € 300,- für die Neuerstellung an. Eine Diebstahlversicherung / (ca. € 10,- pro Woche) kann abgeschlossen werden. Infos hierzu bei der Bibelwelt.

##### Autorenrechte:

Hergestellt vom Bibelreferat Salzburg, Autor: Heinrich Wagner, *In Kooperation mit dem Bibelreferat und dem Umweltreferat des Seelsorgeamtes der Erzdiözese Salzburg, unterstützt von der Familie Weiser und dem Förderkreis der Bibelwelt.*

Ich akzeptiere die Verleihbedingungen

.....  
Ort, Datum

Unterschrift und Name in Blockbuchstaben

**Reservierung und Bestellung:** Bibelreferat des Seelsorgeamtes der Erzdiözese Salzburg, +43 662 8047-2070, [bibelreferat@eds.at](mailto:bibelreferat@eds.at)